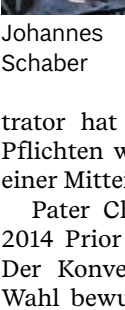
# Ottobeurer Mönche wählen neuen Leiter für ihr Kloster

## Christoph Maria Kuen folgt auf Abt Johannes Schaber

**Ottobeuren** Die Benediktinerabtei in Ottobeuren wird künftig von Pater Christoph Maria Kuen (50) geleitet: Er wurde von seinen Mitbrüdern zum Prior-Administrator auf drei Jahre gewählt. Der bisherige Abt Johannes Schaber hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Christoph Maria Kuen



Johannes Schaber

Steht in einem Benediktinerkloster die Wahl eines neuen Abts an, so entscheiden die Mönche zunächst, für welchen Zeitraum der nächste Vorsteher gewählt wird: als Abt für die nächsten zwölf Jahre, bis zu dessen 70. Lebensjahr oder als sogenannter Prior-Administrator für die kommenden drei Jahre. Ein Prior-Administrator hat dieselben Rechte und Pflichten wie ein Abt, heißt es in einer Mitteilung des Klosters.

Pater Christoph Maria ist seit 2014 Prior der Abtei Ottobeuren. Der Konvent habe sich vor der Wahl bewusst dafür entschieden, einen Prior-Administrator für die kommenden drei Jahre zu wählen, „um in kleinen, aber sicheren Schritten in die Zukunft zu gehen“, so Pater Christoph Maria. Johannes Schaber (57) war 2013 zum Abt gewählt worden. Jetzt möchte er an der Uni München eine Studie über das Kloster Ottobeuren schreiben. Er lebt aber weiter in der Abtei. (pm/Fotos: Stefanie Vögele)